



Stadt Bad Honnef

N i e d e r s c h r i f t

über die 14. Sitzung des Rates am 17.11.2022

Sitzungsraum:	Bürgerhaus Aegidienberg, Aegidiusplatz 10 , 53604 Bad Honnef-Aegidienberg
Beginn:	19:05 Uhr
Ende:	21:15 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Otto Neuhoff

Ratsmitglieder

Jochen Agte

Jerald Frederick Birenfeld

Elke Buttgerit

Dr. Gabriele Clooth-Hoffmeister

Prof. Dr. Rolf Dieter Cremer

Carolin-Julia Dißmann

Frédéric Fraund

Wolfram Freudenberg

Annette Hillebrand

Laura Hoffmeister

Catharina Jäger

Tobias Karsten

Hans-Heribert Krahe

Katja Kramer-Dißmann

Gerhard Kunz

Dr. Christian Kunze

Michalina Kuska

Guido Leiwig

Klaus Munk

Thomas Oelpenich

Thomas Peter

Isabelle Plate

Peter Profittlich

Stefan Scharfenstein

Werner Seifert

Carl Sonnenschein
Annette Stegger
Krista Ulmen
Klaus Wegner
Gisela Zierau

Bis 20:00 Uhr.

Von der Verwaltung

Holger Heuser
Sigrid Hofmans
Johanna Liel
Fabiano Pinto
Martin Gautsch
Arne Riege

Erster Beigeordneter
Stadtkämmerin
Büroleiterin
Geschäftsbereichsleiter Städtebau
Fachdienstleiter Kämmerei
Von der Verwaltung

Schriftführung

Klaus Linnig

Schriftführer

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder

Christiane Guth
Laura Solzbacher

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Sitzungseinleitung	
	1.1.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
	1.2.	Tagesordnung
	1.3.	Einwohnerfragestunde
2.	Anträge nach § 3 Abs. 1 der Geschäftsordnung	
	2.1.	Antrag der CDU-Fraktion zur Beauftragung der Bad Honnef AG mit einer Machbarkeitsstudie zum Bau von Windkraftanlagen
3.	Anfragen nach § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung	
	3.1.	Anfrage der CDU-Fraktion zum Leerstand von Ladenlokalen in der Bad Honnefer Innenstadt
	3.2.	Anfrage der Fraktion B90/Die Grünen zur Kita-Betreuungssituation 2023
4.	Beschlussvorlagen	
	4.1.	Einbringung der Haushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2023 sowie des Stellenplanes (Vorlagen-Nr. M/0339/2022)
	4.2.	Änderung des Stellenplanes 2022 (Vorlagen-Nr. BV/0375/2022)
5.	Mitteilungen	

Nicht öffentlicher Teil

6.	Tagesordnung	
7.	Beschlussvorlagen	
	7.1.	Veräußerung der Anteile an der Stadt Bad Honnef Service GmbH (Vorlagen-Nr. BV/0376/2022)

SITZUNGSERGEBNIS:

Öffentliche Sitzung:

1. Sitzungseinleitung

1.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Neuhoff stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Er bittet die Anwesenden sich zum Tode des ehemaligen Ratsmitgliedes Christian „Büb“ Brodesser von den Plätzen zu erheben.

Christian „Büb“ Brodesser hat sich als Mitglied des Rates der Stadt Bad Honnef in der Zeit von 1994 bis 2009 und bereits ab 1989 als sachkundiger Bürger viele Verdienste erworben. Besonders hervorzuheben ist sein Engagement für das Brauchtum und die Feuerwehr in Bad Honnef, insbesondere im Ortsteil Selhof. Sein soziales Engagement, gemeinsam mit seiner Frau, in der Betreuung von Pflegekindern über viele Jahre hinweg ist beispielhaft. Über Jahrzehnte hinweg hat er über das Deutsche Rote Kreuz eine Ferienfreizeit für Bad Honnefer Kinder angeboten. Der Rat werde ihm ein ehrendes Gedenken wahren.“

1.2. Tagesordnung

Bürgermeister Neuhoff teilt mit, dass zu Punkt 3.1 eine Anfrage der CDU-Fraktion und als Punkt 3.2 eine Anfrage der Fraktion B90/Die Grünen vorliege.

Zum Antrag der CDU-Fraktion unter Punkt 4.1. liege ein ergänzender Formulierungsvorschlag der Fraktion B90/Die Grünen vor.

Dieser Änderungsvorschlag könne nach Auffassung der Verwaltung jedoch nicht unter diesem Tagesordnungspunkt beraten werden.

Der Tagesordnungspunkt lautet „Antrag zur Beauftragung der BHAG mit einer Machbarkeitsstudie zum Bau von Windkraftanlagen“. Der Formulierungsvorschlag der Fraktion B90/Die Grünen über eine Machbarkeitsstudie zu erneuerbaren Energien ist viel umfassender und lässt sich unter diesem Tagesordnungspunkt nicht subsumieren. Dieser geht weit über einen Änderungsantrag hinaus und sei ein Aliud.

Sofern die Fraktion B90/Die Grünen an ihrem Antrag festhalten werde, wäre dies eine Erweiterung der Tagesordnung. Diese sei nur aus Gründen der Dringlichkeit zulässig, die hier nicht gegeben sei.

Er weist auf die Möglichkeit einer Beratung in der nächsten Sitzung des Rates am 8.12.2022 hin.

Herr Agte erklärt für die Fraktion B90/Die Grünen daraufhin, dass im CDU Antrag viele Aspekte zu erneuerbaren Energien fehlten, insbesondere einer

Stärken- und Schwächenanalyse. Es sei richtig, dass der Änderungsvorschlag über den CDU-Antrag deutlich hinaus gehe. Seine Fraktion halte an der Erweiterung des Beschlussvorschlages fest.

1.3. Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfrage von Herrn Rudolf Martini zur Aussegnungshalle auf dem Friedhof Rhöndorf ist als Anlage beigefügt.

Herr Pinto nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Die Instandsetzung der unteren Kapelle (sog. „Aussegnungshalle“) wird vorbereitet und ist in der Ausführung für die erste Jahreshälfte 2023 vorgesehen.

Die Sicherung des Turmes stellt einen statischen Eingriff in das Gebäude dar, dafür ist ein Bauantrag und ein entsprechendes Prüf- und Genehmigungsverfahren erforderlich. Es gab entsprechende Untersuchungen, ein Statiker hat das Gebäude vorab in Augenschein genommen und bereitet jetzt die weiteren Unterlagen vor. Die Einschätzungen von Herrn Martini zum baulichen Zustand und möglicher Folgen wurden vom Experten nicht bestätigt, so dass die Planungen und Arbeiten wie geplant fortgesetzt werden.

2. Anträge nach § 3 Abs. 1 der Geschäftsordnung

2.1. Antrag der CDU-Fraktion zur Beauftragung der Bad Honnef AG mit einer Machbarkeitsstudie zum Bau von Windkraftanlagen

Herr Dr. Cremer bittet den 2. Absatz, Satz 1 der Anfrage wie folgt zu formulieren:

“2. Den Bürgermeister zu bitten, der Bad Honnef AG unter Einbeziehung des Aufsichtsrates eine Machbarkeitsstudie in Auftrag zu geben, welche....”

Der vorgelegte Formulierungsvorschlag der Fraktion B90/Die Grünen lautet wie folgt:

Der Rat der Stadt Bad Honnef beauftragt die Verwaltung:

1. eine Machbarkeitsstudie, unter Einbeziehung der BHAG, zu den ökologischen und ökonomischen Potentialen von Erneuerbaren Energien, unter Beachtung der Erkenntnisse aus der LANUV Studie (Auftaktveranstaltung zum Klimaschutzkonzept am 7.9.2023), zu erstellen. Die Möglichkeiten zur Ausschöpfung des vollen Potentials zur Erzeugung erneuerbarer Energien (Strom und Wärmeenergie), einschließlich der Abwägung von Aspekten des Arten-, Naturschutzes, der Landschaftspflege und der ökonomischen Sinnhaftigkeit sollen genutzt werden. Hierbei sind bereits bestehende Gutachten aus der Vergangenheit zu berücksichtigen, um die Kosten für das Gutachten so

effizient wie möglich zu gestalten. Dabei sollen auch Bürgerbeteiligungen und Synergien mit den Nachbarkommunen erschlossen werden. Ein Zwischenstand soll bis Herbst 2023 vorgelegt werden.

2. Auf der Basis der Machbarkeitsstudie soll die Verwaltung einen Vorschlag unterbreiten, wie die Nutzung erneuerbarer Energien in Bad Honnef schnellstmöglich und umfassend, unter Beteiligung der BHAG, vorangetrieben werden kann.

Herr Sonnenschein und Herr Krahe begrüßen jeweils für die FDP-Fraktion und den Bürgerblock den Antrag der CDU-Fraktion.

Herr Leiwig begrüßt beide Anträge, bittet aber diese zu entkoppeln. Seine Fraktion möchte dem CDU-Antrag zustimmen und weitere Dinge prüfen, ggf. in der nächsten Sitzung des Fachausschusses.

Herr Agte, Herr Fraund, Herr Wegner sowie weitere Vertreter der Fraktion B90/Die Grünen begründen eingehend die Notwendigkeit die Erweiterung des Formulierungsvorschlages. Insbesondere wird auf eine Bündelung und Konzeptionierung der Aktivitäten Wert gelegt.

Herr Heuser erläutert nochmal die bevorstehende Beratung und Information im Fachausschuss am 24.11. und Beteiligung von Herrn Dr. Brüne, LANUV NRW. Dort werde an einen übergreifenden Klimaschutzkonzept bereits gearbeitet.

Herr Fraund beantragt eine Sitzungsunterbrechung.

Abstimmung über den Antrag von Herrn Fraund auf Sitzungsunterbrechung:

Abstimmungsergebnis: 9 gegen 16 Stimmen bei 6 Enthaltungen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Beschluss Nr. 142/22

Der Rat der Stadt Bad Honnef beschließt,

1. **die Verwaltung zu bitten, die Anregung von Dr. Markus Brüne, LANUV Fachbereich 37: Klimaschutz, Klimawandelkoordinierungsstelle in seiner Präsentation "Potenziale der Erneuerbaren Energien in Bad Honnef" bei der "Auftaktveranstaltung Klimaschutzkonzept" der Stadt Bad Honnef am 07. September 2022 aufzugreifen.**
2. **Den Bürgermeister zu bitten, der Bad Honnef AG unter Einbeziehung des Aufsichtsrates eine Machbarkeitsstudie in Auftrag zu geben, die die Möglichkeiten zur Errichtung von**

Windkraftanlagen, einschließlich der Abwägung von Aspekten des Naturschutzes, der Landschaftspflege und des Abstands zu Siedlungsflächen der Nachbargemeinden, im dem von LANUV identifizierten Gebiet (siehe Anlage) darstellt;

3. den Bürgermeister zu beauftragen, Gespräche mit der Verbandsgemeinde Asbach und der Gemeinde Windhagen im Vorfeld der Erstellung der Machbarkeitsstudie aufzunehmen, mit dem Ziel, möglichst zu einem einvernehmlichen und gemeinsamen Vorgehen bei einer entsprechenden Investition zu kommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 8 Enthaltungen

3. Anfragen nach § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung

3.1. Anfrage der CDU-Fraktion zum Leerstand von Ladenlokalen in der Bad Honnefer Innenstadt

Frau Liel verweist auf die Aussagen in der vorherigen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und ergänzt zu Frage 1, dass die Gründe vielfältig seien. Durch Corona und die Rückzahlung von Fördermitteln, durch die Strukturänderungen in Verbindung mit dem Onlinehandel, oftmals unklare Nachfolgeregelungen und das fehlende Personal in der Gastronomie sind die geschäftlichen Probleme begründet.

Die Verwaltung hat mit dem Rheinkaufhaus eine Alternative zum Onlinehandel eingerichtet. Mit fast allen Gewerbetreibenden wurden Gespräche geführt. Informationen über Fördermöglichkeiten werden den Betrieben zugeleitet.

Das Stadtmarketing begleitet die Gewerbetreibenden durch unterstützende Pressearbeit und Anzeigen. Auch wurden Zuschüsse bei Veranstaltungen geleistet. Sobald das neue Förderprogramm ausgelöst wird, kann das Stadtmarketing Anträge stellen. Die Vorarbeiten hierzu wurden geleistet.

Herr Wegner regt an, während der Bautätigkeiten wie seinerzeit bei der Kanalbaumaßnahmen Baubegleitende Maßnahmen zur Wirtschaftsförderung zu prüfen.

3.2. Anfrage der Fraktion B90/Die Grünen zur Kita-Betreuungssituation 2023

Seitens der Fraktion B90/Die Grünen wird die Anfrage zurückgezogen und im nächsten Jugendhilfeausschuss am 1.12.22 vorgelegt.

4. Beschlussvorlagen

4.1. Einbringung der Haushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2023 sowie des Stellenplanes (Vorlagen-Nr. M/0339/2022)

Bürgermeister Neuhoff bringt anhand der beigefügten Präsentation den Haushalt für das Jahr 2023 ein. Die weitere Beratung soll z. B. in einem Gremium als Untergruppe des Haupt- und Finanzausschuss weitergeführt werden. Es sei die gemeinsame Aufgabe von Politik und Verwaltung mit der weiteren Beratung Verantwortung zu übernehmen und diese zu vertreten. Er bittet hierzu um Rückmeldungen der Fraktionen zur Besetzung eines Gremiums.

Herr Agte weist drauf hin, dass diese vielen Beratungsthemen für einzelne Mitglieder des Rates sehr aufwändig seien und schlägt eine Beratung in den Fachausschüssen vor.

Bürgermeister Neuhoff schließt nicht aus, beides zu tun.

Frau Kramer-Dißmann empfiehlt zur Sach- und Fachgerechten Beratung eher kleine Runden.

4.2. Änderung des Stellenplanes 2022 (Vorlagen-Nr. BV/0375/2022)

Beschluss Nr. 143/22

Der Rat beschließt,

1. im Geschäftsbereich 3 „Städtebau“, Fachdienst „Technisches Gebäudemanagement“ eine neue Stelle Nr. 73 „Sachbearbeitung Architekt Gebäudemanagement“ einzurichten,
2. im Geschäftsbereich 2 „Bürgerdienste“, Fachdienst „Soziales und Asyl“ eine neue Stelle Nr. 89 „Sachbearbeitung Grundsicherung und Asyl“ einzurichten. Diese Einrichtung wird unter den Vorbehalt der Einführung des Bürgergeldes zum 1.1.2023 gestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Mitteilungen

-

